

Fortschrittliche Digitalisierung im Heinrich Hansjakob Bildungszentrum Haslach



Aufgrund seiner fortschrittlichen Digitalisierung wurde das HHBZ bereits mit dem MINT-Preis "Digitale Schule" ausgezeichnet.

Die Herausforderung

ZUVERLÄSSIGES INTERNET GEHÖRT ZU EINEM MODERNEN LERNKONZEPT. Sei es, um Lerninhalte online abzurufen, über eine Plattform im Team zu arbeiten oder Themen im Internet zu recherchieren. Doch noch immer bereiten schwerfällige Netzwerkzugänge, lange Login- und Ladezeiten und generell langsame Verbindungen der Umsetzung dieses Konzepts Probleme.

Das Heinrich Hansjakob Bildungszentrum Haslach (HHBZ) vereint Grundschule, Werkrealschule und Realschule unter einem Dach. Auch hier waren 43 ältere Access Points im Einsatz, die den aktuellen Anforderungen des Bildungszentrums nicht mehr entsprachen. So kam es zu Verzögerungen und Performance-Engpässen im Schulalltag.

Um die Basis für die umfassende Nutzung von Office 365 zu schaffen, sollte ein stabiles und performantes WLAN eingerichtet werden.

Die Lösung

Das HHBZ entschied sich für Cambium Networks, um eine optimale Abdeckung für seine 780 Schüler zu erreichen. Dazu installierte der Cambium-Partner Xeeon im Bildungszentrum 50 x e600 Access Points. Um die Geräte zentral verwalten zu können, nutzen die IT-Verantwortlichen des HHBZ die Managementplattform cnMaestro Cloud. Nach der einmaligen Bereitstellung entstanden für das Bildungszentrum keine Folgekosten.

So verfügt das HHBZ über drahtlose Gigabit-Lösungen, die ohne zusätzlichen Aufwand einfach funktionieren.

Das HHBZ ist hinsichtlich seines Digitalisierungsgrades eine Leuchtturmschule im Raum Karlsruhe-Freiburg. Zusammen mit dem Träger (Stadt Haslach) ist das Bildungszentrum immer darauf bedacht, stets aktuelle digitale Medien einzusetzen.